

Pressemitteilung

Stammheimerstraße – VCD Köln weist Kritik an dem Einbahnstraßenvorschlag zurück.

Köln, den 17.07.2023: Am 1. Juni hat die Bezirksvertretung Nippes mehrheitlich beschlossen, auf der Stammheimer Straße vom Aquarium bis zum Beginn der Straße „Am Botanischen Garten“ Niveaugleichheit der Bürgersteige herzustellen und einen verkehrsberuhigten Bereich einzurichten. Es wurde auch darüber diskutiert, jedoch nicht beschlossen, ob die Stammheimer Straße eine Einbahnstraße werden könne, und zwar zwischen „Am Botanischen Garten“ und dem Riehler Gürtel.

Einbahnstraße zu gefährlich?

Am 7. Juli berichtet eine Kölner Tageszeitung unter dem Titel „Heftige Kritik an Einbahnstraße“ darüber, dass es Riehler gebe, die strikt gegen eine Einbahnstraßenlösung seien. Diese würde Raser auf den Plan rufen, die mit keinem Gegenverkehr mehr rechnen müssten.

Diese Kritik kann der VCD nicht nachvollziehen. Nicht zuletzt gelte dort bereits heute Tempo 30 und es gebe einige Verengungen der Fahrbahn (siehe Fotos).



Zur Untermauerung ihrer Argumentation führt der VCD die Sechzigstraße in Nippes auf: Diese funktioniere bereits seit vielen Jahren problemlos als Einbahnstraße, sie ist mit 4,85 Meter Straßenbreite fast genauso breit wie die Stammheimer Straße mit ihren 5 Metern. Auch der Busverkehr mit zwei Buslinien funktioniert gut und die Anwohner*innen kommen mit der Situation ebenfalls gut zurecht (siehe Foto rechts).



Der VCD empfiehlt den Einbahnstraßen-Kritikern auf der Stammheimer Straße einen Besuch der Sechzigstraße und sich dort unter anderem die unterstützenden Plateaupflasterungen, mit denen eine Geschwindigkeitsdämpfung auf 25 bis 30 km/h erzielt wird, anzuschauen. Alternativ könne man auch die Stammheimer Straße beidseitig befahrbar belassen, jedoch den Durchgangsverkehr mittels hydraulisch versenkbarer Poller, die nur für den Busverkehr geöffnet werden, unterbinden.

Ansprechperson:
Hans-Georg Kleinmann
info@vcd-koeln.de
+491636274722